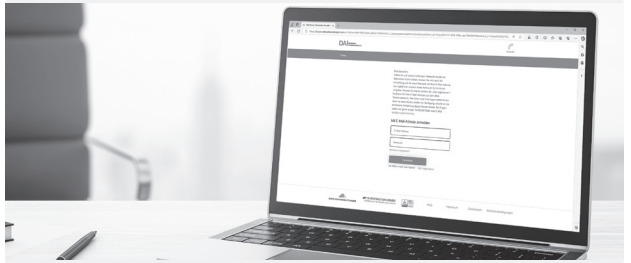
Online-Vortrag LIVE: Aktuelle Rechtsprechung und neueste Entwicklungen in der privaten Unfallversicherung

Live-Übertragung:	21. Januar 2027, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
Zeitstunden:	5 h – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO
Kostenbeitrag:	**ab 265,– €** (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern **305,– €** (USt.-befreit) regulär
Nr.:	18268625

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast

KI Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Versicherungsrecht

Online-Vortrag LIVE

Aktuelle Rechtsprechung und neueste Entwicklungen in der privaten Unfallversicherung

KI NEU! Mit KI-Bonus

21. Januar 2027
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Arno Schubach
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Bankkaufmann

Referent

Arno Schubach, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Bankkaufmann

Inhalt

Die Veranstaltung richtet sich an Fachanwältinnen und Fachanwälte für Versicherungsrecht und alle anderen auf dem Gebiet des Versicherungsrechts tätigen Juristen. Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die Rechtsprechung und die aktuellen Entwicklungen im Recht der privaten Unfallversicherung. Es werden unter anderem der Unfall und gleichgestellte Ereignisse, Risikoausschlüsse, die Gliedertaxe, die Berücksichtigung von Vorschäden, Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls und Folgen von Obliegenheitsverletzungen nach dem VVG erläutert.

Teilnehmer erhalten einen gut strukturierten und höchst aktuellen Überblick über den Bereich der privaten Unfallversicherung. Der Referent versteht es, als ausgewiesener Praktiker und Autor den Vortrag praxisnah und informativ zu gestalten.

Arbeitsprogramm

I. Beginn des Versicherungsschutzes, Rückwärtsversicherung

II. Versicherungsfall Unfall

1. Nachweis und wechselnde Angaben des Versicherungsnehmers
2. Versicherungsfall „Ausbruch einer Infektion“

III. Praxisrelevante Risikoausschlüsse

1. Psychische Reaktionen
2. Bewusstseinsstörung

IV. Kausalität, Beweislast

V. Voraussetzungen der Feststellung, Geltendmachung und Zeitpunkt für die Bemessung der Invalidität

1. Ärztliche Feststellung der Invalidität
   a) Zwingender Inhalt
   b) Rettungsmöglichkeiten bei Fristversäumung
2. Geltendmachung der Invalidität

VI. Haftung des vom Versicherer beauftragten Sachverständigen für fehlerhafte Begutachtung

VII. Hinweispflicht gemäß § 186 VVG

1. Belehrung über die Folgen einer Fristversäumung
2. Pflicht zu erneutem Hinweis nach Treu und Glauben

VIII. Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen – Ziffer 3 AUB

1. Leistungskürzung auf Null bei Bagatelltrauma
2. Medikamentöse Blutverdünnung

IX. Ein typischer Prozess

1. Kausalität
2. Vorinvalidität
3. Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen

X. Zulässigkeit einer Feststellungsklage

XI. Selbständiges Beweisverfahren

XII. Leistungsfreiheit wegen Obliegenheitsverletzung

XIII. Erstbemessung, Nachprüfung und Rückforderung von erbrachten Leistungen

1. Erstbemessung
   a) Rechtliche Grundlagen
   b) Fälligkeit und Vorschuss
   c) Regulierungspflicht
   d) Voraussetzungen der Regulierung
   e) Invalidität
      aa) Probleme bei der Prognose der Dauerhaftigkeit
      bb) Bedeutung zukünftiger Behandlungsmöglichkeiten
      cc) Behandlungsobliegenheit
2. Bemessung der Invalidität
3. Rückforderung
   a) Fehlerhafte Erstbemessung
   b) Ergebnis der Neubemessung
   c) Einrede der Entreicherung